

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
	Bearbeiter/in	Daniel Pytlik
	Telefon (0202)	563 4358
	Fax (0202)	563 8423
	E-Mail	daniel.pytlik@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.01.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/0991/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.02.2015	Ausschuss für Schule und Bildung	Empfehlung/Anhörung
04.03.2015	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
09.03.2015	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Antrag auf Genehmigung der Erhöhung der Zügigkeit eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) Bildungsgang "Kaufleute im Einzelhandel / Verkäufer,, nach APO-BK, Anlage A		

Grund der Vorlage

Die Schulkonferenz des Berufskollegs Elberfeld hat beschlossen, die Stadt Wuppertal als Schulträger zu beauftragen, bei der Bezirksregierung Düsseldorf die Erhöhung der Zügigkeit des Bildungsganges „Kaufleute im Einzelhandel / Verkäufer“ zu beantragen.

Beschlussvorschlag

Am Berufskolleg Elberfeld (Schul-Nr. 173174), Bundesallee 222, 42103 Wuppertal, wird ab dem Schuljahr 2015/2016 gem. § 81 Abs. 3 SchulG die Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Kaufmann im Einzelhandel)“ und „Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Verkäufer)“ von sechs Züge auf sieben Züge vorgenommen.

Einverständnisse

Das Einverständnis des Kämmerers ist nicht erforderlich

Unterschrift

Dr. Kühn

Begründung

Die Bezirksregierung hat den Bildungsgang „Kaufleute im Einzelhandel / Verkäufer“ 6-zügig genehmigt. Die bestehenden sechs Züge sind nicht mehr ausreichend, um den Anstieg an Auszubildenden in diesem Bildungsgang zu beschulen. Eine Entspannung der Situation in diesem Ausbildungsberuf ist auch auf absehbare Zeit nicht zu erwarten, da die Ausbildungsbereitschaft des Einzelhandels in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen ist. Darüber hinaus können die von der Wirtschaft zur Verfügung gestellten Ausbildungsplätze auch tatsächlich besetzt werden, da das Ansehen dieses Ausbildungsberufes bei den Schulabgängern gewachsen ist. Die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid und DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land haben die positive Entwicklung in diesem Berufsfeld bestätigt und befürworten den Antrag auf Erhöhung der Zügigkeit. Die Agentur für Arbeit Solingen-Wuppertal hat zudem die arbeitsmarktliche Zweckmäßigkeit festgestellt.

Die regionale Abstimmung ist erfolgt; Einwände wurden nicht erhoben.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	+

Kosten und Finanzierung

Es entstehen bei der Erhöhung der Zügigkeit keine zusätzlichen investiven Kosten, da bestehende Raumressourcen und die vorhandene Ausstattung des Schulträgers für den Bildungsgang genutzt werden können. Weitere Anschaffungen sind deshalb nicht erforderlich.

Die Lehrerversorgung ist sichergestellt.

Zeitplan

Schuljahr 2015/2016